

Bloodmoon - Schule mit Biss

Von DanteVale

Kapitel 22: 22 - Prüfungen

Einige Wochen später. Valerius traf Lestat auf dem Flur und fragte: „Ist Helia schon wach?“. Lestat antwortete: „Bis eben noch nicht“. Valerius ging in das Zimmer und fragte: „Helia bist du wach?“. Helia drehte sich um und sagte: „Lass mich schlafen“. Valerius meinte: „Du willst nicht schon wieder zu spät kommen“. Helia erwiderte: „Lass mich schlafen“. Valerius ging ohne ein Wort zu sagen aus dem Zimmer und ging zum Speisesahl. Vic fragte: „Wo ist denn Helia?“. Valerius antwortete: „Er wird wieder zu spät kommen“. Jede fragte: „Soll das heißen, er schläft noch“. Lestat nickte und Alea sagte: „Er weiß aber schon das es die letzte Woche vor den Prüfungen ist“. Valerius nickte und erwiderte: „Das wissen doch alle“.

Später bei Angel in der Klasse. Inka fragte Valerius: „Ob Helia noch kommt?“. Valerius antwortete: „Wenn er kommt, dann in der zweiten Stunde“. Angel kam herein, schaute sich in der Klasse um und fragte: „Wo ist Helia?“. Jede erwiderte: „Er wird noch schlafen“. Angel schüttelte den Kopf und meinte: „Letzte Woche kam er schon 2 mal zu spät und heute schon wieder, er weiß doch, das nächste Woche Prüfenden sind“. Esmaerood sagte: „Dann besteht er eben nicht und bleibt noch länger hier, ist doch auch nicht schlecht“. Angel meinte: „Nun schaut mal alle an die Tafel“. Nach der Stundesagte Deleila: „Ich glaube nicht das Helia die Prüfung schafft“. Valerius erwiderte: „So schlecht ist Helia auch wieder nicht“. Deleila fragte: „Was ist eigentlich mit ihm, er hat doch sonst nie verschlafen?“. Valerius antwortete: „Frag ihn doch selbst?“. Da kam Sully rein und meinte: „Wie ich herhört habe, fehlt Helia, Laxene wird später mit ihm reden“. Valerius fragte: „Soll ich mal nach ihm sehen?“. Sully antwortete: „Nein, Helia weiß wann Unterricht ist, Laxene wird sich später darum kümmern“. Deleila fragte: „Was ist wenn er die Prüfung nicht schafft?“. Sully erwiderte: „Das werden wir dann sehen und jetzt last mich mit dem Unterricht beginnen“. In der Pause ging Valerius zu Vic und sagte: „Wir müssen unbedingt nach Helia sehen, er war wieder nicht im Unterricht“. Vic erwiderte: „Ich versteh das nicht, er war doch sonst immer pünktlich und Vampire können nicht einfach mal so krank werden“. Valerius nickte und meinte: „Lass uns zum Haus gehen und nach ihm sehen“. Vic und Valerius gingen zum Haus der Vampires und gingen zum Zimmer von Helia. Die beiden weckten ihn und Valerius sagte: „Die ersten beiden Stunden hast du schon verpasst und Laxene will später mit dir reden“. Vic fragte: „Was ist nur los mit dir, du hast doch sonst nie verschlafen?“. Helia antwortete: „Das ist doch wohl meine Sache und nun verschwindet, ich würde gerne weiter schlafen“. Vic erwiderte: „Das würden wir alle gerne aber du musst in den Unterricht“. Helia sagte: „Geht ihr schon mal vor, ich komm nach“. Die beiden Freunde gingen aus dem Zimmer und Vic meinte: „Wir

müssen herausfinden was mit ihm los ist". Valerius sagte: „Wir sollten nach der Schule mit Lestat reden, die beiden teilen sich doch das Zimmer". Vic nickte und die beiden gingen dann in den Speisesaal".

Später in Spikes Klasse. Deleila sagte: „Helia wird heute gar nicht kommen". Ripper meinte: „Wir werden sehen ob er kommt oder nicht, er wird auf alle Fälle Ärger bekommen". Da kam Spike rein, schaute sich um und sagte: „Wie ich sehe ist Helia immer noch nicht da, dann fangen wir eben ohne ihn an". Valerius flüsterte zu Jeden: „Vic und ich wollen heraus finden was mit Helia in letzter Zeit los ist". Jeden fragte: „Wie wollt ihr das machen?". Valerius antwortete: „Das wissen wir noch nicht so genau, aber uns wird schon noch was einfallen". Spike rief: „Valerius, kannst du meine Frage wiederholen?". Valerius überlegte Esmaerood flüsterte: „Spike will wissen wo Helia ist". Valerius stand auf und antwortete: „Ich weiß nicht wo Helia ist". Die ganze Klasse lachte und Spike erwiderte: „Setzt dich, ich habe gefragt was man für Tiere nachts fliegen sehen kann". Valerius stand auf und antwortete: „Fledermäuse, Nachtfaltern, Eulen". Spike sagte: „Gut setz dich und das nächste mal hörst du besser zu".

Die letzte Stunde hatten sie dann bei Laxene. Oscar meinte: „Ich bin mal gespannt was Laxene dazu sagt, das Helia immer noch nicht da ist". Als Laxene in die Klasse kam, sagte sie: „Helia scheint immer noch nicht da zu sein, das werde ich Alucard melden". Valerius fragte: „Willst du nicht erst mal mit Helia reden?". Laxene rief: „Was soll ich denn mit Helia reden, es ist mir egal warum er nicht kommt, aber Alucard muss es wissen". Nach der Stunde ging Laxene zu Alucard und sagte: „Helia war heute schon wieder nicht im Unterricht, ich wünsche das er von den Prüfungen ausgeschlossen wird". Alucard erwiderte: „Ich weiß das er nicht da war, Angel und Spike haben es mir gesagt, aber deswegen können wir ihm nicht verbitten an den Prüfungen teil zu nehmen, er hat ja nichts schlimmes gemacht". Laxene erwiderte: „Er wird die Prüfungen sowieso nicht schaffen, weil er ständig fehlt". Zur selben Zeit schlich sich eine Gestalt über den Hof zur Bibliothek. Valerius fragte Vic: „Hast du auch den Schatten gesehen?". Vic nickte und antwortete: „Dem sollten wir mal folgen".

Spike hatte das Gespräch zwischen Laxene und Alucard mitbekommen, er öffnete die Tür und rief: „Dracula, Gabriel, Raziel, Linda, Ripper, Snow, Dana, Alea, Elea, Vic und Helia sind unsre besten Schüler und ich werde es nicht zulassen das Helia die Prüfung verpasst: „Laxene lachte und erwiderte: „Helia erscheint nicht im Unterricht, wie soll er da einer der besten sein". Spike legte eine Mappe auf den Tisch und sagte: „Das sind die Unterlagen von Helia". Alucard fragte: „Und was soll das?" Spike meinte: „Es sind Noten und Anmerkungen von Laxene, die Helia erhalten hat". Alucard schaute hinein und erwiderte: „Laxene, so wie ich das sehe wird Helia die Prüfung schaffen, ich werde ihn nicht rausschmeißen nur weil du was gegen ihn hast und nun geht".

In der Zwischenzeit verfolgten Valerius und Vic den Schatten bis zu den Booten. Valerius fragte: „Wo willst du denn hin, Helia?". Helia drehte sich um und antwortete: „Ich verschwinde und ich werde nicht wider kommen". Vic erwiderte: „Du kannst jetzt nicht weg, in fast 2 Wochen sind Prüfungen". Helia schüttelte den Kopf und meinte: „Das ist mir egal, mich lassen sie sowieso nicht mit machen, aber das ist nicht wichtig". Valerius fragte: „Wo willst du denn hin?". Helia antwortete: „Erst mal zu den Wölfen um mich von Dante und den andren zu verabschieden und dann werden wir weiter

sehen“. Da tauchte eine weitere Gesellin auf und sie sagte: „Helia, ganz egal was du jetzt vorhast, lass es“. Sie schauten sich um.

Spike stand an einem Baum, Vic fragte: „Wo kommst du denn her?“. Spike lächelte: „Ich hatte ein Gespräch mit Laxnere und Alucard, als ich aus dem Gebäude kam, habe ich euch Beiden gesehen, wie ihr Richtung Wasser geschlichen seid und da bin ich euch hinterher und habe alles mitbekommen, Helia ich habe dafür gesorgt das du die Prüfungen machen darfst“. Helia schüttelte den Kopf und meinte: „Laxnere lässt mich doch sowieso durchfallen“. Da sagte eine Stimme: „Hat euch denn niemand gesagt, das die Lehrer während der Prüfung gar nicht anwesend sind und die euch Prüfen werden, sind neutral“. Spike sagte: „Angel hat recht“. Helia rief: „Das ist mir egal“. Dann stieg er ins Boot und ruderte davon. Vic sagte: „Er kommt wieder“.

Als Helia bei den Wölfen angekommen war, sagte Dante: „Schön das du uns mal wieder besuchen kommt“. Helia schüttelte den Kopf und erwiderte: „Ich komme nicht um euch zu besuchen sondern um mich zu verabschieden, ich werde die Schule verlassen und von hier verschwinden“. Da stand Marizza vor ihm, sie scheuerte ihm eine und rief: „So und unser Kind soll ohne Vater aufwachsen, was soll ich ihm sagen, dass sein Vater uns verlassen hat, weil er in der Schule nicht mehr klar kam, oder was dachtest du dir?“. Helia schaute sie verwundert an und sagte: „Ich wusste nicht das du ein Kind erwartest“. Marizza scheuerte ihm noch eine und schrie weiter: „Schon seit Monaten habe ich dir das gesagt, hast mir wohl nicht zugehört“. Helia dachte nach und meinte: „Kann sein das du es erwähnt hast, aber ich kann mich nicht erinnern“. Marizza schaute ihn wütend an.

Marizza wollte Helia noch mal schlagen aber da stellte sich Vlad vor ihm und sagte: „Es reicht, als mir meine Freundin erzählt hat das sie schwanger ist musste sie mir das auch erst 3 mal sagen bevor ich es verstanden habe und Helia ist noch ein junger Vampir“. Helia setzte sich auf den Tisch und fragte: „Was mach ich denn jetzt?“. Marizza antwortete böse: „Für unser Kind da sein und dafür sorgen das es ihm gut geht“. Helia sagte: „Ich wollte kein Kind, ich will einfach nur hier weg, such dir jemanden der Vater spielt, aber ich werde es nicht sein“. Dann stand Helia auf und ging.

Marizza ging wütend in ihr Zimmer, Vlad schüttelte den Kopf und rannte Helia hinterher, er rief: „Helia, du kannst nicht verschwinden meine Schwester braucht dich“. Helia drehte sich um und sagte: „Vlad, ich versteh dich ja, aber ich will Marizza und dem Kind nicht wehtun“. Vlad rief: „Das machst du aber grade und glaub mir meinem Vater wird das nicht gefallen, das du verschwindest“. Helia ging weiter und sagte: „Ist mir egal, wenn er mich tötet, dann tötet er mich eben“. Vlad ging zurück und fragte: „Wo ist sie“. Dark antwortete: „Sie wollte alleine sein und ist nach draußen gegangen“. Pike meinte: „Sie ist bestimmt zu unsrem Vater so wie sie mich angesehen hat und sie meinte, sie wird sich an Helia rechnen, ganz egal was er mit ihm macht“.

In dessen bei dem Wolfsvater. Marizza hatte alles ihrem Vater erzählt und er sagte: „Ich habe dir doch gesagt, lass dich nicht mit diesem Vampir ein, aber nein du musst ja ein Kind von ihm bekommen und nun ist er weg“. Marizza erwiderte: „Ich weiß nun das du recht hast, aber jetzt ist es zu spät“. Der Vater schaute böse und knurrte: „Das wird er mir büßen, er wird sich noch wünschen dich niemals kennen gelernt zu haben“.

Marizza fragte: „Was hast du vor, Vater?“. Der Vater antwortete: „Ich werde ihn jagen und ihn dann töten“. Marizza lachte und erwiderte: „Jagen ist gut, aber er soll leiden, also töte ihn nicht gleich“.

Später, als Marizza gegangen war traf sich der Vater mit Laxene und erzähle ihr alles, danach sagte sie: „Das hätte ich von Helia nicht gedacht, aber das ist gut, es darf nur kein anderer erfahren, Dante wird ihn sonst befreien kommen“. Der Wolf sagte: „Dante wird es nicht erfahren und nun solltest du gehen, wenn wir ihn haben schicke ich dir eine Nachricht“. Laxene erwiderte: „Ich bin bei den Untergrundvampiren, wir müssen Pläne schmieden“. Der Wolf ging, Laxene schaute sich um dann verwandelte sie sich in eine Fledermaus und flog davon.

Es dauerte nicht lange als bis die Wölfe Helia aufgespürt hatten, Helia versuchte zu fliehen bis er vor Marizza stand und sagte: „Bin ich froh dich zu sehen, kannst du die Wölfe bitte zurück rufen“. Marizza sagte: „Vater wir haben in“. Der Vater tauchte auf und meinte: „Gut gemacht“. Helia fragte: „Ich verstehe nicht?“ Marizza lachte und erklärte: „Ich habe meinen Vater gebeten dich zu finden und nun bist du sein Gefangener“. Helia rief: „Meine Freunde werden mich finden“. Der Vater meinte: „Das werden sie nicht, denn nur Laxene weiß das wir dich haben und sie wird es keinem verraten, sie ist nicht der Vampir für den ihr sie alle haltet“.

In dessen bei den Wölfen, Dante fragte: „Wenn sie wirklich zu ihrem Vater geht, was wird er dann machen?“. Vlad antwortete: „Er wird ihn jagen und töten“. Sully rief: „Ich weiß zwar nicht was Helia hat, warum er weg will, aber wir können doch nicht zulassen das er getötet wird“. Dante nickte und sagte: „Sully, du wirst zur Schule gehen und fragen was da los ist und wir andren werden Helia suchen“. Sully ging los, als er die Insel erreicht hatte, saßen da immer noch Spike, Angel, Vic und Alea. Spike fragte: „Sully, was ist los?“. Sully erwiderte: „Das wollte ich euch fragen, Helia kam zu uns und wollte sich verabschieden aber warum hat er nicht gesagt“.

Spike schüttelte den Kopf und sagte: „Wir wissen es auch nichts, aber ich vermute das es etwas mit Laxene, Dante und Vergil zu tun hat“. Sully dachte kurz nach, dann sagte er: „Seine Freundin Marizza ist wohl zu ihrem Vater gegangen und hat ihm erzählt das Helia sie verlassen will“. Angel sagte: „Ein Wolf und ein Vampir, das kann ja nicht gut gehen“. Sully erwiderte: „Aber sie erwartet ein Kind und Vlad meinte wohl, dass der Vater jetzt jagt auf Helia macht und ihn dann tötet“. Vic sprang auf und rief: „Das müssen wir verhindern“. Sully meinte: „Dante und die andren sind auf der Suche nach ihm“. Spike setzte sich in eins der Boote und rief: „Wir werden euch helfen“.

Als sie bei den Wölfen waren kam Pik, der Informant aus Norden herein und sagte: „Ich habe Laxene mit einem Wolf gesehen, ich konnte leider nicht verstehen was sie sagten aber ich dachte ich melde es mal“. Vlad fragte: „Was für ein Wolf?“. Pik antwortete: „Es war dein Vater“. Dante meinte: „Dann hat er sicher über Helia geredet“. Vlad erzählte seinem Informanten alles und sagte dann: „Geh zu den andren und sie sollen sich auf der Stelle hier melden wenn sie was von Helia sehen oder hören“. Pik nickte und ging los.

In dessen wurde Helia in Ketten gelegt und in den alten Hundezwinger gesperrt, Marizza schaute zu und sagte: „Du hättest mich nicht verlassen sollen“. Helia erwiderte: „Dein Vater wird mich töten“. Marizza nickte und meinte: „Das wird er, aber

nicht jetzt und nicht heute, erst wenn ich es ihm sage aber vorher wirst du noch hart bestraft werden“. Dann ging sie ins Haus und Helia sagte zu sich: „Ich hoffe Vlad und die anderen finden mich“. Im Haus sagte Marizza zu ihrem Vater: „Ich hoffe das du dich gut um ihn kümmerst, ich werde zu meinem Bruder gehen und ihm sagen das Helia die Stadt verlassen hat“.

In dessen bei den Wölfen, alle überlegte was sie noch tun könnten, als Marizza rein kam und sagte: „Helia hat die Stadt verlassen“. Vlad erwiderte: „Das glaube ich nicht, wir wissen das du mit Vater gesprochen hast und wir wissen alle das er Helia am liebsten tot sehen will“. Marizza meinte: „Bevor er Helia erwischen konnte, war er verschwunden, ihr braucht also nicht mehr nach ihm zu suchen“. Pike fragte: „Wusstest du das Vater sich mit Laxene trifft?“. Marizza antwortete: „Er wollte bestimmt nur wissen ob sie Helia gesehen hat“. Vlad sagte: „Vater würde niemals einen Vampir fragen, es muss was andres sein, ich traue Laxene nicht über den weg“. Marizza ging ohne ein Wort zu sagen. Da tauchte Snow vor ihr auf und sagte: „Ich weiß alles, Helia ist bei deinem Vater und du hast ihn dahin gebracht, wie konntest du nur, er wird Helia vernichten“.

Marizza schüttelte den Kopf und sagte: „Er wird ihn nicht vernichten, erst wenn ich es zulasse und das werde ich nicht“. Snow fragte: „Ich dachte du magst ihn, warum tust du ihn das dann an?“. Marizza antwortete: „Weil ich ihn nicht gehen lassen will“. Snow erwiderte: „Ich versteh das alles nicht“. Marizza versuchte es ihm zu erklären: „Am Anfang war ich ziemlich sauer auf ihn, aber nun kann ich ihn auch ein wenig verstehen“. Sie überlegte und erklärte weiter: „Helia soll glauben, dass ich immer noch sauer bin, damit er merkt das er einen Fehler gemacht hat und erst wenn er sich entschuldigt hat, werde ich ihn gehen lassen“. Snow erwiderte: „Das kommt mir bekannt vor, so ähnlich war es bei Dante und Laxene auch und nun will Dante nichts mehr von ihr wissen“. Marizza sagte: „Bitte Snow sag niemandem was, außer Helia ist wirklich in Gefahr“. Snow meinte: „Ich werde niemandem was sagen, weil ich finde das du es ihnen sagen solltest“. Dann ging er weg.

Marizza ging wieder zu ihrem Vater, der war draußen bei Helia und hielt ihm ein Silbernes Kreuzen entgegen. Marizza fragte: „Vater, was soll das?“. Der Vater lachte und erwiderte: „Ich bestrafe ihn, so wie du es wolltest“. Marizza sagte: „Ich habe noch mal darüber nach gedacht, wir sollten ihn nicht bestrafen“. Der Vater lachte noch lauter und rief: „Endlich habe ich was ich wollte, ich danke dir meine Tochter, das du mir deinen Freund überlassen hast“. Marizza erwiderte: „Aber ich dachte wir lassen ihn wieder frei, sobald er sich entschuldigt hat“. Der Vater sagte: „Glaubst du wirklich, das ich ein Vampir wieder frei lasse, vor allem wenn er meine Tochter im Stich lassen wollte, nein ich werde ihn Foltern und dann langsam vernichten“. Marizza rief: „Das kannst du nicht machen“. Der Vater rief zurück: „Verschwinde“. Marizza wurde von zwei andren Wölfen hinaus geworfen und sie wusste das sie einen Fehler gemacht hatte.

Sie rannte zu den Wölfen zurück und rief: „Ich weiß wo Helia steckt“. Vlad erwiderte: „Hast du nicht gesagt er hätte die Stadt verlassen?“. Marizza rief: „Das war gelogen, er ist bei Vater und wenn wir uns nicht beeilen, wird Helia bei den ersten Sonnenstrahlen sterben“. Dante fragte: „Ist es nicht das was du wolltest?“. Marizza rief: „Nein, Vater hat mich hinters Licht geführt, er hat mich glauben lassen, das ich das Sagen über

Helia hätte aber nun will er ihn töten“. Vergil erwiderte: „Nur weil Mrizza egoistisch war, können wir doch Helia nicht sterben lassen“. Vlad nickte und meinte: „Wir werden ihn draus holen, Lex und Rex ihr werdet Marizza ihn ihr Zimmer sperren und Wache halten“. Die beiden Wölfe nickten.

Als die bei dem Vater waren sagte Vlad: „Wir wollen unsren Freund wieder haben“. Der Vater lachte und erwiderte: „Vampire sind keine Freunde von Wölfen, sondern Feinde, das solltest du wissen“. Pike meinte: „Und warum wurdest du mit Laxene gesehen, sie ist auch ein Vampir“. Der Vater antwortete: „Ich kenne keine Laxene und nun entschuldigt mich, ich muss einen Vampir vernichten“. Dante rief: „Marizza tut es sehr leid das sie Helia verraten hat. Und soll ihr Kind ohne Vater aufwachsen?“. Der Vater erwiderte: „Keine Sorge, darum kümmere ich mich schon“. Vlad fragte: „Und wie?“. Der Vater lachte und meinte: „Ihr glaubt doch nicht, das ich zulasse das Marizza das Kind von einem Vampir behält, ich werde es töten“.

Picke erwiderte: „Du wirst das Kind nicht töten, das werden wir nicht zulassen“. Der Vater sagte: „Und nach dem das Kind tot ist, werde ich Marizza nach Alaska schicken, dort soll sie dann meinen besten Freund heiraten, mit dem kann sie dann ein neues Rudel gründen“. Dante rief: „Niemals, Marizza liebt Helia“. Vlad meinte: „Wir werden deinen Plan verhindern“. Der Vater lachte und erwiderte: „Meine Tochter wollte das Helia bestraft wird und das tu ich auch“.

Da riefen Vic und Alea: „Nicht so lange wir noch da sind“. Der Vater rief zurück: „Mit euch beiden werde ich leicht fertig“. Dann fragte eine Stimme: „Dann versuch es mal mit uns“. Angel und Spike stellten sich vor die beiden Vampire und Angel stürzte sich ohne zu überlegen auf den Wolf, Pike half Angel. In dessen befreite Valerius, Helia aus dem Zwinger, dann sagte Pike: „Angel, Spike, lasst uns verschwinden, wir haben Helia. Der Vater rief: „Ich werde mich rächen“. Die andren gingen ohne ein Wort zu sagen zurück zu den Wölfen. Helia setzte sich und meinte: „Danke meine Freunde aber Marizza sollte mir erst mal aus dem Weg gehen und Dante, nun kann ich dich verstehen warum du nicht zurück willst. Aber ich werde gehen und ich werde die Prüfung bestehen, ganz egal was Laxene sagt“.

Dante nickte und Vlad sagte: „Du wirst es schaffen und wir werden beweisen das Laxene gemeinsame Sache mit den Wölfen macht“. Pike erwiderte: „Und das sie nicht die ist für die sie sich ausgibt, wir haben eine Vermutung, das Laxene ein schreckliches Geheimnis hat und das werden wir aufdecken“. Helia ging zusammen mit Spike und den andren zurück zur Insel. Als Helia noch mal zu den Fledermäusen gehen wollte, sah er Laxene über den Hof schleichen, er ging ihr hinterher. Sie ging zu dem alten Verlies und öffnete die Tür. Helia sah wie sie eine Geheimtür öffnete. Laxene sagte zu sich: „Diese Narren, die Welt wird den Vampiren Gehörn, aber erst muss ich einen Trank zubereiten und...“. Sie lauschte und rief: „Ist da jemand“. Helia schlich sich wider nach draußen und überlegte was er jetzt machen sollte.

Er entschloss sich, seine Beobachtungen erst mal für sich zu behalten, dann ging er zu den Fledermäusen. In der folgenden Nacht war wieder Schule, in der ersten Stunde hatte Helia bei Angel, aber er konnte sich nicht konzentrieren, er musste dauernd an Laxene denken. Angel sagte: „Helia, nun hör doch endlich mal zu“. Helia stand auf und erwiderte: „Oh, das mache ich, Angel, es ist sehr spannend“. Angel fragte: „Nun,

dann erzähl doch mal deiner Klasse, was ich grade gesagt habe“. Helia dachte kurz nach und antwortete: „Du erklärtest grade wie die Sterblichen essen und was sie essen“. Die ganze Klasse lachte und Angel fragte: „Wie kommst du auf die Idee?“. Helia antwortete: „Valerius liest grade ein Kapitel über die Sterblichen“. Angel erwiderte: „Oh Helia, ich habe euch grade erkläre was ein Vampir nicht essen darf, ich weiß echt nicht wie du die Prüfung bestehen willst“. Helia setzte sich wieder.

Als die Stunde zu Ende war sagte Angel: „Ihr habt jetzt noch 2 Nächte bis zum Wochenende und das besteht auch noch mal 2 volle Nächte, die Zeit solltet ihr nutzen und noch ein wenig für die Prüfung lernen, denn am Montag ist es so weit aber ihr solltet nicht nur lernen und Helia, vor allem du solltest die Zeit nutzen und nun geht“. Inka fragte: „Seit wann haben wir den Beisunterricht bei Angel?“. Jede antwortete: „Du weißt doch, wenn Prüfungen sind, werden uns die andren Lehrer auch noch über andre Fächer Fragen stellen, mal sehen was Laxene wissen will“. Als Laxene in Klasse kam sagte sie: „Heute will ich euch eine Geschichte vorlesen, das kommt bestimmt in der Prüfung vor“. Als die Stunde zu Ende war sagte Helia: „Ich glaube nicht, dass was sie uns da erzählt hat, in der Prüfung vor kommt, das war ein Kinderbuch“.

Esmaerood lachte und meinte: „Nein, sie will dich durchfallen lassen du solltest erst gar nicht auftauchen, du schaffst die Prüfung so wie so nicht“. Valerius erwiderte: „Hör garnicht auf sie“. Helia lächelte und sagte: „Das werde ich auch nicht, sie werden sich noch alle wundern“. Als sie nach der Pause bei Spike Unterricht hatten sagte er: „So ich habe euch einige Fragen an die Tafel geschrieben, die könnten auch in der Prüfung dran kommen, also bitte schreibt sie ab und schreibt eure antworten dazu“. Esmaerood und Deleila waren als erstes fertig, Spike sagte: „Mal sehen ob ihr bestanden hättet“. Als alle soweit waren meinte Spike: „Nicht immer sind die Schnellsten auch die Besten, Esmaerood und Deleila ihr beide hättet nicht bestanden“. Helia fragte: „Und wer hätte bestanden“. Spike erwiderte: „Die besten waren Valerius, Ivana, Tricha und du, Helia“.

Nach der Schule ging Helia in die Bibliothek und fing an zu lehnen, als Lier auftauchte und sagte: „Du solltest es aufgeben, Helia, du schaffst die Prüfung sowieso nicht“. Helia fragte: „Und wie kommst du darauf?“. Lier antwortete: „Du kannst doch niemals Unterrichtsstoff von einem 1 Jahr nur in wenigen Tagen durch arbeiten“. Helia lachte und erwiderte: „Das mach ich auch nicht, ich schau mir nur bestimmte Sachen an und nun verschwinde“. Lier ging und erzählte es gleich den andren Darknes und Esmaerood meinte: „Der wird sich noch wundern, ich habe auch schon einen Plan“.

Saphir fragte: „Was hast du vor?“. Esmaerood erwiderte: „Das verrate ich jetzt noch nicht, aber ihr werdet es am Prüfungstag sehen und ich brauche Tricha dafür“. Tricha fragte: „Warum mich?“. Esmaerood antwortete: „Weil du in Helias Klasse bist und dir nichts passieren kann, wenn ich erwischt werde muss ich noch ein weiteres Jahr an dieser blöden Schule bleiben“. Tricha nickte und meinte: „Ok ich werde dir helfen, ganz egal wie gefährlich das ist“. Esmaerood sagte: „Dann komm mit auf mein Zimmer, dort werde ich dir alles erzählen“.

Die Nacht der Prüfung war da und Ticha meinte: „Helia wird sich noch wundern“. Alucard rief: „Angels Klasse fängt mit der Prüfung an, alle Schüler von Angels Klasse sollen in den Klasen raum gehen, da werden sie erfahren, was zuerst dran kommt und

es hat keinen Sinn, die Schüler nach den Prüfungsaufgaben zu fragen jede Klasse bekommt andere Aufgaben". Die Schüler gingen in die Klassen und setzten sich an ihre Plätze. 4 ältere Vampire saßen vorne an einem großen Tisch und einer von ihnen sagte: „Wir sind eure Prüfer, wir werden euch die Aufgaben stellen und sie bewerten und ihr solltet nicht schummeln, dann ist für euch die Prüfung gelaufen“.

Tricha lächelte, ein anderer Vampir sagte: „Dann fangen wir mal mit Dileila an, als erstes Geschichte“. Nun bekam ein Schüler nach dem anderen Fragen gestellt, als Helia an die Reihe kam, fragte der Vampir: „Helia, wie hieß der erste Vampir?“. Helia antwortete: „Graf Dracula“. Der Vampir nickte und fragte weiter: „Wo lebte er?“. Helia antwortete: „In Transsilvanien“. Der Vampir sagte: „Gut, setzt dich“. Nach dem alle fertig waren, kam das Beißen an die Reihe. Wider sollte Dileila anfangen, der 2. Vampir fragte: „Was sollte man bei einem Sterblichen beachten?“. Dileila antwortete: „Ob er Männlich oder Weiblich ist“. Der Vampir schüttelte den Kopf und meinte: „Weiß es vielleicht ein anderer von euch?“. Valerius stand auf und erwiderte: „1. Dass er nicht betrunken ist, 2. Dass es kein Kind ist und 3. Dass keine Zeugen in Sicht sind“.

Dann war Helia wieder an der Reihe und der Vampir fragte: „Was ist für uns Vampire gefährlich?“. Helia antwortete: „Kreuze, Silber, Pflöcke, Feuer“. Als auch die anderen Vampire fertig waren, ging es mit der Flugprüfung weiter. Der 3. Vampir sagte: „So wir starten in 5er Reihen anfangen werden wir mit Dileila, Helia, Jeden, Valerius und Oscar, ihr werdet alles das machen was ich auch mache, auf geht's“. Die Vampire flogen dem Prüfer hinter her, Helia und Valerius waren die schnellsten, dann Dileila und zum Schluss kamen Oscar und Jeden am Ziel an. In der 2. Gruppe waren Esmaerood, Jede, Ebony, Inka und Kiara.

Die Beste war Esmaerood und der schlechteste Oscar. Dann sagte der Vampir: „Nun die letzten sind Ivana, Ripper, Vicktoria, Miusa und Tricha“. Ripper war als erstes fertig und die letzte war Tricha. Dann sagte der Prüfer: „Ihr habt alle bestanden und nun kommen wir zu der letzten praktischen Prüfung, zu der Magie“. Jede fragte: „Was müssen wir machen?“. Der Prüfer antwortete: „Ihr könnt was Zaubern oder einen Trank herstellen was ihr wollt, eine Stunde habt ihr Zeit“. Helia dachte nach und erwiderte: „Dann werde ich mich in einen Wolf verwandeln“. Tricha lachte und meinte: „Das hat er bis jetzt noch nie hin bekommen“.

Helia dachte an einen Wolf und rief: „Erscheine mein innerer Wolf“. Alle schauten auf Helia und der Prüfer sagte: „Das war gut und gar nicht so einfach sich in ein Tier zu verwandeln, vor allen nicht in einen Wolf, du hast bestanden“. Tricha wollte einen Trank herstellen aber sie hatte die falschen Zutaten zusammen gemischt und das ganze Zeug flog in die Luft. Valerius hat sich in eine Fledermaus verwandelt. Esmaerood wurde sauer und überlegte was sie machen könnte, da kam ihr eine Idee, sie rief: „Macht der Magie, verwandel mich in Alucard“. Der Prüfer sagte: „Du solltest doch wissen dass solche Zaubereien verboten sind und deshalb kann ich sie nicht bewerten. Esmaerood meinte: „Dann mache ich was anderes“. Der Prüfer schüttelte den Kopf und meinte: „Jeder hat nur ein Versuch; tut mir leid aber die Regeln solltet ihr alle kennen“.

Dann kam ein weiterer Vampir da zu und sagte: „Nun werden wir den Schriftlichen Teil machen, zu jedem Fach gibt es genug Fragen“. Die Schüler gingen in die Klasse und

jeder setzte sich an seinen Platz, dann wurden die Fragen verteilt. Tricha beeilte sich, denn sie hatte eine Idee, sie schrieb verschiedene Fragen auf einen Zettel und darunter die Antworten, als sie fertig war, ging sie an Helias Platz vorbei und legte den Zettel unbemerkt dort hin, dann ging sie hinaus. Als Helia seinen Fragebogen abgeben wollte, bemerkte der Prüfer den Zettel, hob ihn auf und schaute ihn sich an. Helia sagte: „Der ist nicht von mir“. Der Prüfer meinte: „Das ist mir egal, du bist durch gefallen.“

Einer der andren Vampire sagte: „Wir sollten nach sehen ob das wirklich von Helia kommt“. Er nahm den Zettel und den Prüfungsbogen und meinte dann: „Das kann nicht von Helia sein, denn die Schrift ist ganz anders und die Antworten auf den Zettel sind alle falsch, Helia aber hat alles richtig und woher sollte er wissen, was wir für Fragen stellen“. Der Prüfer fragte: „Und wer war es nun?“. Der 2 Vampir meinte: „Es kann nur Tricha gewesen sein“. Tricha wurde in die Klasse gerufen und nach dem sie zugegeben hatte, das sie es war, wurde Alucard verständigt und er sagte: „Du bist komplett durch gefallen und du musst dieses Schuljahr noch mal wiederholen“.

Tricha wurde sauer, sie ging zu Esmaerood und sagte: „Es ist alles deine Schuld, nur weil du Helia die Prüfung vermässeln wolltest“, Esmaerood erwiderte: „Was kann ich dafür, wenn du zu blöd bist und dich erwischen lässt“. Tricha ging aus dem Zimmer und schmiss die Tür hinter sich zu“. Am nächsten Abend sagte einer der Prüfer: „Nun werden wir Spikes Klasse Prüfen und wir fangen mit dem Fliegen an“. Ein anderer Prüfer sagte weiter: „Alea

Vic, Lier, Lestart und Raziel machen den Anfang.

Lier und Raziel machten zwar einige Fehler aber sie schafften es, Vic und die andren beiden schafften es ohne Fehler und der Prüfer sagte: „Das war gut, es geht weiter mit Saphir, Leika, Lola, Lavinja und Snow“. Snow brauchte eine Weile bis los flog aber dann klappte es, Saphir und Lavinja waren die schnellsten, nun warten alle nur noch auf Snow“. Der Prüfer rief: „Nun Snow, das war einer der schlechtesten Flugversuche die ich je gesehen habe“. Snow sagte nichts, dann waren Liliane, Dracula, Trilo, Shannen und Ornix an der Reihe.

Trilo, Dracula und Ornix waren gleich schnell, der Prüfer sagte: „Dann kommen wir jetzt zur Magie“. Dracula fing an und verwandelte sich in einen Drachen, der Prüfer sagte: „Das ist ausgezeichnet und so schwierig“. Trilo verwandelte sich in einen Elefanten. Ornix wollte einen Trank herstellen, aber der ging daneben, der Prüfer fragte: „Was sollte das den werden?“. Ornix antwortete: „Ein böartig Trank“. Der Vampir erwiderte: „Das kann ich nicht bewerten, den das ist ein verbotener Zauber“. Dann kamen sie zu Geschichte.

Sie bekamen verschiedene Fragen gestellt, Dracula hatte keine einzige Frage falsch beantwortet, Ornix und Trilo hatten 2 Fragen nicht gewusst. Dann kam die Beiß-Prüfung und danach die Schriftliche-Prüfung. Der Prüfer meinte: „Ihr wisst ja was ihr für eine Strafe bekommt wenn ihr schummelt, denkt an Tricha“. Dann teilte er die Fragen aus. Dracula, Saphir und Leika waren als erstes fertig.

Dann war Laxenes Klasse an der Reihe, es ging mit der Magie los, Gabriel stellte einen Liebestrank her, aber der Prüfer sagte nur: „So was kann schon der kleinste Vampir“.

Schiela verwandelte sich in einen Schmetterling“. Der Prüfer meinte: „Zu harmlos, du bist ein Vampir und solltest erschreckend sein“. Riva verwandelte sich in einen Hund und der Prüfer sagte: „Das ist nicht schlecht“. Mona verwandelte sich in eine Rose, der Prüfer rief: „Was seid ihr eigentlich Vampire oder Gartenfreunde, habt ihr überhaupt was bei Laxene gelernt?“. Janka antwortete: „Wir sollten das nehmen, was den Sterblichen gefallen könnte“. Der Prüfer erwiderte: „Igor du bist doch ein Darknes, nun zeig mal was du kannst“. Igor dachte kurz nach und verwandelte sich in eine große Fledermaus, die Feuer spucken konnte“. Der Prüfer nickte und Linda verwandelte sich in eine Fleischfressende Pflanze.

Dann kam die Geschichtsprüfung an die Reihe, Der Prüfer fragte Gabriel: „Sind Wölfe unsre Freunde oder Feinde?“. Gabriel antwortete: „Unsre Feinde, aber einige haben das wohl vergessen“. Dann fragte der Prüfer: „Sollte ein Vampir, einem Sterblichen verraten, was er ist?“. Gabriel antwortete: „Nein, denn es könnte ein Jäger sein, aber auch das hat man wohl hier vergessen“. Nach dem er alle Fragen beantwortet hatte, fragte der Prüfer: „Leya, sollten Vampire eine Kirche oder einen ähnlichen Ort meiden?“. Leya antwortete: „Grundsätzlich sollten sich alle Vampire von solchen Orten fern halten, aber es gibt Vampire die Kirchen oder Tempel betreten können“. Dann fragte er Prüfer: „Können Vampire jedes Gebäude betreten?“. Sie erwiderte: „Wenn sie öffentlich sind ja, aber wenn es ein Wohnhaus ist, müssen manche Vampire um Einlas bitten“. Dann kam die Beiß-Prüfung an die Reihe und Linda sollte an fangen.

Sie zeigte an einer Puppe wie man Blut trinkt und der Prüfer meinte: „Das war gut und jetzt Gabriel“. Gabriel stand auf und meinte: „Ich weiß zwar nicht was das soll, den ich trinke kein Blut aber wenn es sein muss“. Der Prüfer erwiderte: „Das gehört nun mal zu der Prüfung dazu. Als alle fertig waren, ging es mit dem Fliegen weiter. Der Prüfer sagte: „Igor, Adenia, Ashley, Ariane und Gabriel, los geht's“. Die 5 flogen los, Gabriel und Igor waren als erstes durch, Ashley machte zwar Fehler aber das war nicht schlimm, dann sagte der Prüfer: „Mona, Linda, Lina, Janka und Amanda“. Mona war die schlechteste Fliegerin und der Prüfer rief: „Du bist genau so schlecht wie Snow, ihr könnt euch zusammen tun, nun zeigen Leya, Schiela, Riva, Alice und Tinka, was sie können“.

Als die Prüfungen für diese Nacht vor bei waren sagte Mona: „Ich war besser als Snow“. Die andren lachten und Adenia erwiderte: „Mal sehen wie gut morgen die Klasse von Sully ist“. Igor meinte: „Ich hoffe Elea versagt, damit wir was zum Lachen haben“. Lexa sagte: „Mir wer es lieber wenn Schubia es nicht schaffen würde“. Igor meinte: „Von mir aus können alle versagen außer die Darknes“. Wider lachten alle. Lumpi saß auf der Treppe und dachte nach, als Helia sich zu ihm setzte und fragte: „Was ist los?“. Lumpi erwiderte: „Ich werde die Prüfung verhauen, das weiß ich“. Helia sagte: „Ich glaube das du es schaffst, aber du solltest jetzt schlafen gehen“. Lumpi ging in sein Zimmer aber schlafen konnte er nicht.

Dann war es so weit, die Klasse von Sully war an der Reihe, der Prüfer sagte: „Dann wollen wir mal mit der Beisprüfung an fragen und ich muss sagen, ich bedaure es sehr, das Lucy nicht mehr Lehrerin ist“. Dann fragte der Prüfer: „Darf ein Vampir immer und überall zu beißen , Lumpi?“. Lumpi antwortete: „Ich denke schon“. Der Prüfer rief: „Nein, ein Vampir sollte immer vorsichtig sein und niemals da auftauchen wo viele Leute sind“. Dann fragte er weiter: „Darf ein Vampir, einen frisch verstobenen

aussaugen, Vivi?". Vivi überlegte, aber gab keine Antwort.

Der Prüfer rief: „Ich nehme an, du weist es nicht, ein Vampir sollte niemals einen verstobenen beißen, denn man weiß ja nicht an was er gestorben ist, diese Klasse weiß ja überhaupt nichts“. Schubia erwiderte: „Nur weil 2 nichts wussten, berieft das nicht die ganze Klasse“. Der Prüfer fragte: „Kann ein Vampir nur von Sterblichen Blut leben?". Schubia antwortete: „Es gibt auch Vampire die Tierblut trinken“. Der Prüfer nickte und fragte die andren noch, dann ging es mit dem fliegen weiter. In der ersten Gruppe waren Schubia, Vivi, Elea, Jana und Lumpi.

Lumpi und Schubia waren die besten, dann kam Elea, Jana und Vivi. In der zweiten Gruppe waren Lexa, Alessa, Ontra, Liana und Dana. Die waren alle so gut das der Prüfer sagte: „Ihr seid die beste Gruppe, die ich je gesehen habe, dafür bekommt ihr extra Punkte“. Dann waren Penny, Ronja, Marizza, Brisko und Wendy dran. Als sie fertig waren fragte Brisko: „Bekommen wir auch extra Punkte?". Der Prüfer erwiderte: „Für das was ihr da gezeigt habt, könnt ihr froh sein, das ihr überhaupt was bekommt und nun kommen wir zu Magie“. Der andre Prüfer sagte: „Nun zeigt mal was ihr könnt“. Schubia verwandelte sich in eine Kratze und der Prüfer meinte: „Das ist gut, aber auch zu einfach“. Lumpi verwandelte sich in einen Fisch. Der Prüfer fragte: „Wer hat dich auf so eine blöde Idee gebracht“. Lumpi antwortete: „Es war meine Idee“. Ronja verwandelte sich in eine Kröte und der Prüfer meinte: „Woher wusstest du das ich Kröten mag, dafür bekommst du extra Punkte“.

Nun kam die die letzte Prüfung und das war Geschichte. Der Prüfer stellte eine Frage nach der andren und am Schluss sagte er: „Ihr solltet alle durch fallen, ihr habt nur halbe oder gar keine Antworten gegeben und das war bei der Beiß-Prüfung wohl nicht anders gewesen“. Schubia stand auf und rief: „Was haben sie nur gegen uns, sie haben uns Fragen gestellt, die wir gar nicht wissen konnten“. Der Prüfer fragte: „Was sollten das für Fragen sein?". Elea erwiderte: „Wo her sollen wir denn wissen, was für Vorhänge Dracula am Fester hatte?". Der Prüfer teilte die Fragenbogen aus und sagte: „Mit dieser Prüfung könnt ihr euch verbessern“.

Als alle Schüler ihre Fragebogen abgeben hatten sagte der Prüfer: „In 2 Nächten werdet ihr alle eure Ergebnisse erfahren“. Esmarood meinte: „Gut, dann kann ich diese blöde Schule endlich verlassen“. Dracula erwiderte: „Wenn du denn bestanden hast“. Lier rief: „Klar hat sie das, nur du hast versagt“. Alea rief: „Das werden wir ja noch sehen“. Angel sagte: „Kinder, Kinder, hört auf euch zu streiten, wir werden sehen, wer bestanden hat und wer nicht“. Lier meinte: „Er nun wider, kaum zu glauben das er ein Vampir ist, er hätte Pfarrer werden sollen“.

Nach zwei Nächten war es so weit, alle versammelten sich im Speisesaal, einer der Prüfer sagte: „Nun, nicht alle haben ihr bestes geben Lestat und Vivi werden nie jemanden töten können und Mona sollte nicht fliegen aber das wisst ihr ja selbst am besten, also kommen wir erst mal zu den besten“. Der zweite Prüfer rief: „Der beste von euch allen war Helia, dann Esmaerood, Schubia und zum Schluss Linda, Lina, Saphir, Lier und Valeruis“.

Nach dem Lier und die andren ihre Zeugnisse geholt hatten, sagte der Prüfer weiter: „Nun, die zweit Besten, das sind, Alea, Vic, Dracula, Lexa, Dana, Ripper, Tricha, und Leny“. Dracula sagte zu Vic: „Ich bin froh, dass wir es geschafft haben“. Vic erwiderte:

„Ja ich auch, aber das Helia, der Beste ist, das hätte ich nie gedacht“. Alea erwiderte: „Das hätte keiner gedacht“. Als sie ihre Sachen bei den Prüfern geholt hatten und sich wider gesetzt hatten, sagte Helia: „Ich wusste doch, das wir bestehen, vor allen du, Vic“.

Der Prüfer sagte weiter: „Nun kommen wir zu den weniger guten, sie hätten besser sein können, wenn Lucy noch da gewesen wäre aber gut, Shannen, Miusa, Vicktoria, Igor und Ariane“. Helia sagte leise: „Ich habe gehofft, das Igor durchfällt“. Alea und Vic nickten nur. Dann ging es mit Lavinja, Leika, Trilo, Ontra, Brisko und Oscar weiter. Valerius sagte: „Ich dachte Oscar und Ontra wären besser, von Trilo habe ich nichts andres erwartet, er sagte ja immer, Hauptsache ich bestehe“. Helia erwiderte: „Oscar und Ontra kenne ich nicht so gut, daher kann ich dazu nichts sagen“. Jede fragte: „Wisst ihr eigentlich wer alles die Schule verlässt?“. Valeris antwortete: „ Das sagen die Prüfer am Schluss“.

Der Prüfer sagte: „Nun machen wir mit Snow, Lola, Penny, Ronja, Marizza, Jana, Jeden, Jede und Tinka weiter“. Jeden sagte: „Ich dachte Lola und Snow wären durch gefallen, da haben sie Glück gehabt“. Jede nickte nur, sagte aber nichts. Trilo fragte: „Und bekommt man auch gesagt wer nicht bestanden hat?“. Vic nickte und antwortete: „Das sagen die Prüfer dazu“. Dann waren Liliane, Wendy, Liana, Deleila und Kiara an der Reihe. Lier meinte: „Es ist total langweilig es könnte mal was passieren“. Dann sagte der Prüfer: „So, es geht weiter mit: „Inka , Ebony, Janka, Amanda und Riva“. Nach ein paar Minuten sagte der Prüfer: „So jetzt kommen die, die grade so bestanden haben, das sind, Alessa, Vivi, Elea, Lumpi, Lesart, Raziel, Adenia, Ashley, Schiela, Riva, Alice, Gabriel und Mona“.

Dann sagte der Prüfer: „So dann kommen wir zu den letzten, die durchgefallen sind“. Lier stand auf und rief: „Das sind Ornix und Ivana“. Ornix stand auf und rief: „Ich habe nicht bestanden, wie das denn, ich war doch so gut“. Ivana sprang auf und lief heulend nach draußen. Helia sagte zu Dracula: „Wir sollten mal nach ihr sehen“. Dracula nickte, die Freunde fanden sie bei den Booten und Helia sagte: „Das ist doch nicht so schlimm, du wolltest die Schule ja nicht verlassen oder?“. Ivana rief: „Das ist doch gemein, ich lerne Nacht für Nacht und manchmal auch Tagsüber, aber bestehen tu ich nicht und du Helia, du lernst so gut wie nie und wirst auch noch einer der besten“. Da kam Lestat und sagte: „Das müsst ihr gesehen haben, Ornix schmeißt mit sämtlichen Sachen um sich“. Helia meinte: „Das sollten wir uns wirklich an sehen, Ivana will sowie so für sich sein“. Als Helia und Dracula sich umdrehten, sprang sie auf und rammte einen Pflock in Helia hinein.

Helia ging zu Boden, Lestat sagte: „Ich werde Hilfe holen, Ivana ging ohne ein Wort zu sagen weg und Dracula rief: „Du bist verrückt und nun lest du Helia hier liegen, ich hoffe du wirst hart bestraft“. Da kam Lestat mit Sully, Spike und Alucard herbei gerannt. Spike sagte: „Lestat hat uns alles erzählt, wir werden später mit ihr reden, aber zuerst kümmern wir uns um Helia“. Dracula fragte: „Er wird nicht sterben, er wird es schaffen, oder Spike?“. Sully schaute zu Helia und antwortete für Spike: „Wollen wir es hoffen, der Pflock ist in der Nähe des Herzens und du weißt was das bedeutet“. Dracula nickte nur.

Alucard fragte: „Wo ist sie?“. Dracula antwortete: „Sie ist zu den Fledermaus-Ställen

gegangen". Alucard fand sie dort, Ivana saß auf den Boden und sagte: „Falls du wissen willst ob es mir leid tut, nein es tut mir nicht leid". Alucard fragte: „Ich würde gerne wissen, wieso du das getan hast?". Ivana erwiderte: „Dieser blöde Vampir hat die Prüfung bestanden ob wohl er kaum gelehnt hat und ich falle durch, das ist doch ungerecht". Alucard lachte und meinte: „Und deshalb tötest du ihn fast, du bist auch nicht grade gerecht". Ivana rief: „Ein Vampir muss nicht gerecht sein, das hat Angel uns gesagt". Da sagte eine Stimme: „Ich habe euch aber auch gesagt, das ihr niemals einen andren Vampir töten solltet, außer ihr müsst euch wahren".

Ivana rief erschrocken: „Angel, du". Angel nickte und sagte: „Du kannst froh sein, das Helia noch lebt und falls du es wissen willst, Helia hat gelernt und zwar dann wenn ihr andren Vampire geschlafen habt". Ivana stand auf und rief: „Du lügst, er hat nicht gelernt, dass hat er selbst gesagt". Da tauchte Dracula auf und meinte: „Angel lügt nicht, Helia hat wirklich gelernt".

Ivana sagte: „Ich finde es schade das Helia nicht zu Staub wurde". Dann ging sie, Alucard meinte: „Ich verstehe sie einfach nicht". Dracula erwiderte: „Sie ist einfach nur wütend, aber Helia hat wirklich Glück gehabt, dass er bestanden hat". Angel nickte und meinte: „Ich hätte nicht gedacht das er es schafft".